

10 Tage IRLAND

Klosterleben - Kirchen - Kultur - Christentum in Irland



Dublin - Half Penny Bridge



Clonmacnoise



Reise-Nr. ÖK IRL-111310

Das Wort Irland weckt Erwartungen - denkt man doch an die grüne Insel mit weitläufigen Naturlandschaften und Hügeln, klarem Wasser, einsamen Buchten, Hochkreuzen und urigen Pubs. Dank des milden Klimas ist die Insel so grün. Es gedeihen mediterrane und subtropische Pflanzen, und zwischen den Schauern - „between the showers“ sagen die Iren - ist das Wetter wirklich schön. Mit ihren Naturlandschaften stellt die Insel einen der letzten Ruhepunkte Europas dar. Dabei ist Irland keine reine Naturschönheit, sondern reich an christlichem Erbe. Es ist das Land der Heiligen und Gelehrten, deren Spuren sich in unzähligen prähistorischen und mittelalterlichen Stätten finden. Frühchristliche Gräber, Steinkreise, Ruinen mächtiger Burgen, Kirchen, Hochkreuze, Klostersiedlungen sowie Schlösser, Gärten und Herrenhäuser sind Zeugnisse der wechselvollen Geschichte des Landes. Wer Kontakt zu den Iren sucht, hat es sehr leicht. Die Iren sind offen, freundlich und hilfsbereit. Für ein Gespräch ist stets Zeit und es ist wahrlich nicht immer der gute irische Whiskey, der hier Einfluss nimmt.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **Dublin**, der irischen Hauptstadt. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und panoramische Stadtrundfahrt. Erste Entdeckungen in der Stadt, die von dem **Fluss Liffey** in zwei Hälften geteilt ist. Sehenswert ist dabei die Half Penny Bridge. Die Nordseite ist bekannt für die Einkaufsstraßen O'Connell und Henry Street, das General Post Office und das Custom House entlang des Flusses. Die Südseite hingegen erscheint vornehmer mit der Einkaufsstraße Grafton Street, dem St. Stephen's Green Park, den beiden **Kathedralen St. Patrick's und Christ Church**. Besichtigung der **Christ Church Cathedral**, der älteren der beiden Kathedralen (1028), mit der mittelalterlichen Krypta und dem schönen Innenbereich der Kirche. Anschließend Hotelbezug in/um **Dublin** für 3 Nächte.

2. Tag: Fortsetzung der Stadtbesichtigung. In der Dame Street Besuch des Rathauses, der **City Hall** (1769/79), und des nebenliegenden **Dublin Castles** inmitten der Altstadt, dessen Ursprünge auf das 11. Jh. zurückgehen. Die heutigen Gebäude stammen größtenteils aus dem 18./19. Jh. Die Repräsentationsräume werden immer noch für offizielle Anlässe genutzt. Besuch des **Irischen Nationalmuseums (Archäologie)** in der Kildare Street. Hier finden sich Exponate früher Metallarbeiten aus Gold, Silber, Bronze und Eisen, Exponate aus der Wikingerzeit, dem Mittelalter uvm. Anschließend Besuch des **Trinity Colleges** und der **Old Library** mit dem berühmten „**Book of Kells**“. Im Long Room der Old Library werden die wertvollsten Bücher und Handschriften aufbewahrt. Besuch der **St. Patrick's Cathedral** (1213), der größten anglikanischen Kathedrale Irlands. Die gotische Kathedrale ist mit Grabsteinen der Boyle Familie und dem Grab von Jonathan Swift (Dekan von St. Patrick's 1713 bis 1745) verschönert. Möglichkeit zur Teilnahme am **Evensong** (Montag bis Freitag um 17:00 Uhr).

3. Tag: Ausflug nach **Wicklow**, bekannt als „Garten Irlands“. Besuch des **Powerscourt Estate**, einer im 18. Jh. angelegten und im 19. Jh. umgestalteten Gartenanlage mit zahlreichen Teichen und kleinen Gärten. Weiterfahrt nach **Glendalough**, einer Klosteranlage, die im 6. Jh. vom hl. Kevin gegründet wurde. Die Gebäude gehen auf das 8. bis 12. Jh. zurück. Das auffälligste Monument ist der 33 Meter hohe Rundturm, der um 1066 errichtet wurde. Obwohl das Kloster mehrfach überfallen (wie viele andere Klöster auch) und 1398 großteils zerstört wurde, konnte es sich bis zur Auflösung aller irischen Klöster (1539) durch den englischen König Heinrich VIII. behaupten.

4. Tag: Fahrt Richtung **Kerry** im Südwesten Irlands. Unterwegs Besuch des **Rock of Cashel**, einst Sitz der Hochkönige von Munster. Besichtigung der Cormac's Chapel sowie der Kathedrale mit dem Hochkreuz, welches ein Hochrelief des hl. Patrick auf der einen Seite und die Kreuzigung auf der anderen Seite zeigt. Weiterfahrt in das County Kerry zum Besuch der **Muckross Gärten** im Herzen des Killarney Nationalparks, dem ersten Nationalparks Irlands. Nur zwei Kilometer entfernt ist die **Muckross Abbey** zu besichtigen, die als eines der besterhaltenen Franziskanerklöster gilt. Anschließend Hotelbezug für 2 Nächte im **County Kerry**.

5. Tag: Tagesausflug zur **Dingle** Halbinsel, dem nördlichsten der „fünf Finger“ im Westen Irlands. Die westliche Hälfte Dingles gehört zu den Gaeltacht-Gebieten (irisch-gälisch sprachig) und ist sehr reich an frühchristlichen Hinterlassenschaften. Fahrt zum Städtchen **Dingle** und von dort entlang der Atlantikküste bis zum westlichsten Punkt Europas, dem **Kap Sleah Head**, mit Blick auf die Blasket Islands. Fahrt nach **Ballynaga**. Besuch des **Gallarus Oratoriums**, eines der besterhaltenen frühchristlichen irischen Zeugnisse, welches

auf das 11. - 12. Jh. zurückgeht. Weiter zur Besichtigung der Ruinen des **Klosters Kilmalkedar**, das auch einen Ogham Stein und einen Alphabet Stein hat. Die Ogham-Schrift, benannt nach Ogmios, dem keltischen Gott der Schrift, ist die älteste irische Schrift, entstanden etwa um 300 n. Chr.

6. Tag: Besuch der „**Cliffs of Moher**“, die auf einer Länge von fast 8 km bis zu 200 m senkrecht aus dem Meer aufragen. Bei schönen Wetter sind die Aran Inseln und die Connemaraberge zu sehen. Weiterfahrt durch den **Burren**. Oft als Mondlandschaft beschrieben, ist der Burren ein Hochplateau aus porösem Kalkstein, das im Norden des County Clare zwischen Ballyvaughan und Kilfenora liegt. Hier wachsen keine Bäume, die Felsen werden nicht von Erde bedeckt, der Kalkstein ist blank. Aber das Gebiet ist nicht so leblos, wie man vielleicht glauben mag. In den Felsspalten wachsen das ganze Jahr hindurch einige besondere Pflanzen und es gibt Höhlen wie **Aillwee**, die als einzige besucht werden kann. Besichtigung des **Poulnabrone Dolmen**, eines beeindruckenden Portalgrabes, das in der Jungsteinzeit etwa zwischen 3800 und 3200 v. Chr. errichtet wurde. Hotelbezug für 2 Nächte im **County Galway**.

7. Tag: Ganztagesausflug in das **Connemara-Gebiet** mit seiner Vielfalt an Seen und Flüssen, strohgedeckten Häusern, Connemara Ponies und Steinwällen. Hier wird noch irisch-gälisch gesprochen. Fahrt zum Besuch von **Kylemore Abbey**, einem viktorianisches Schloss aus dem 19. Jh., das im Besitz von Benediktinerinnen ist. Weiterfahrt zum Fuß des **Croagh Patrick**, dem „heiligen Berg der Iren“. Im Jahr 441 soll der hl. Patrick hier 40 Tage fastend verbracht haben. In der Gipfel-Kapelle werden Messen gelesen und es gibt schöne Ausblicke auf das Umland. (Der Berg kann bestiegen werden. Der Aufstieg zum Gipfel dauert ca. 2 bis 2,5 Std. Wanderschuhe und -kleidung sind nötig, die Besteigung ist stark witterungsabhängig. Der Aufstieg erfolgt am besten morgens. Der restliche Tagesverlauf wird auf die Bergbesteigung abgestimmt).

8. Tag: Fahrt gen Osten. Zunächst Besuch der **Clonfert Cathedral**, die um 1200 auf dem Gebiet des St. Bren-

dan's Kloster (6. Jh.) erbaut wurde. Besonders bekannt ist das schöne irisch-romanische Portal. Weiterfahrt nach **Clonmacnoise**. Das am **Shannon** gelegene, einst bedeutende kirchliche und geistige Zentrum Europas hat sich aus der 548 vom hl. Ciarán gegründeten Mönchssiedlung entwickelt. Besondere Erwähnung verdienen die Handschriften **Annals of Tigernach** und das **Book of the Dun Cow**. Weiterfahrt nach **Dublin** und Hotelbezug für 2 Nächte.

9. Tag: Fahrt nach **Mullagh**, dem Geburtsort des Frankenapostels Sankt Kilian. Besuch der Kirche, des Kilianbrunnens und des Besucherzentrums. Anschließend Fahrt durch die wohl historischste Region Irlands, das **Boynetal** mit vielen wichtigen Sehenswürdigkeiten. Besichtigung der **Mellifont Abbey**, Irlands erstem Zisterzienserkloster, das der hl. Malachy 1142 gründete. Anhand der Ruinen sind die Größe und der Grundriss immer noch gut erkennbar. Recht gut erhalten ist das Waschhaus der Mönche. Weiterfahrt nach **Monasterboice**, einer Klostersiedlung, die St. Buite im 6. Jh. gründete und die für ihre beeindruckenden keltischen Kreuze, wie die Hochkreuze **Muiredach Cross** und **Tall Cross**, berühmt ist.

10. Tag: Transfer zum Flughafen, Verabschiedung und Rückflug.

Leistungen: Flug inkl. Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren, Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in guten, landestypischen Mittelklassehotels, Halbpension (irisches Frühstück und Abendessen), deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung, Transfers und Eintrittsgelder lt. Programm; Rundreise im modernen Reisebus, ökologische Luftfahrtsteuer.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Versicherung, Getränke, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaft nach Angebotserstellung sowie persönliche Ausgaben.

